



## TOP 9

Antwort zur Anfrage Nr. 0642/2014 der Ortsbeiratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mainz-Mombach betreffend **Unfallstatistik mit Radfahrern (Grüne)**

Die Polizei bezieht wie folgt Stellung:

1. *Wie hoch ist die Zahl der Unfälle mit Radfahrern in Mombach in den letzten Jahren gewesen? Gibt es hier ebenfalls rückläufige Unfallzahlen?*

Jahr	Anzahl Rad-VU
2011	49
2012	42
2013	31

Die Anzahl der Unfälle unter Beteiligung von Radfahrern ist, auch in Mombach, im vergangenen Jahr stark rückläufig. Diese Zahlen bestätigen auch die Reduzierung der Fahrradunfälle im gesamten Stadtgebiet.

2. *Wie lautet die entsprechende Bilanz auf dem o.g. Abschnitt der Hauptstraße?*

Die Hauptstraße spielt in ihrer gesamten Länge nur eine untergeordnete Rolle, was die Häufigkeit und die schwere der Radfahrernfälle betrifft. So ereignete sich dort in 2011 nur 1 Verkehrsunfall mit Radfahrern, 2012 waren es 7 Unfälle und im vergangenen Jahr insgesamt 4. Schwerverletzte Radfahrer gab es hierbei nicht.

3. *Kann aus der vorliegenden Untersuchung geschlossen werden, dass Geschwindigkeitsreduzierungen auf Tempo-30 (wie z.B. in der Hauptstraße) die Unfallhäufigkeit mit Radfahrern signifikant verringert haben?*

Insgesamt vermittelt Tempo 30 Radfahrenden das subjektive Gefühl von mehr Sicherheit und motiviert zur Benutzung der Fahrbahn. Mehr Radfahrende auf der Fahrbahn erhöht die Aufmerksamkeit der Autofahrer für den Radverkehr. Ein direkter kausaler Zusammenhang zwischen der Reduzierung der Geschwindigkeit und den Fahrradunfällen auf der Hauptstraße, ist der Polizei jedoch nicht bekannt.

Mainz, 03.04.2014

gez. Eder

Katrin Eder  
*Beigeordnete*